

S a t z u n g

über die Festlegung der Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Bothmer und Schwarmstedt der Gemeinde Schwarmstedt (Abgrenzungssatzung) vom 20.07.1989

Aufgrund der §§ 6 und 40 Abs. 1 Ziffer 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253) hat der Rat der Gemeinde Schwarmstedt in seiner Sitzung am 20.07.1989 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Festlegung der Grenzen

Die Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile für die Ortsteile Bothmer und Schwarmstedt der Gemeinde Schwarmstedt werden hiermit festgelegt. Sie sind in dem als Anlage beigefügten Ausschnitt aus der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1 : 5000 mit einer schwarzen durchgezogenen Linie eingetragen.

Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung und mit der Aufschrift "Anlage zur Abgrenzungssatzung vom 20.07.1989 für die Ortsteile Bothmer und Schwarmstedt der Gemeinde Schwarmstedt, Landkreis Soltau-Fallingb. M. 1 : 5000" zu versehen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.1987 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Abgrenzungssatzung vom 08.07.1985 außer Kraft.

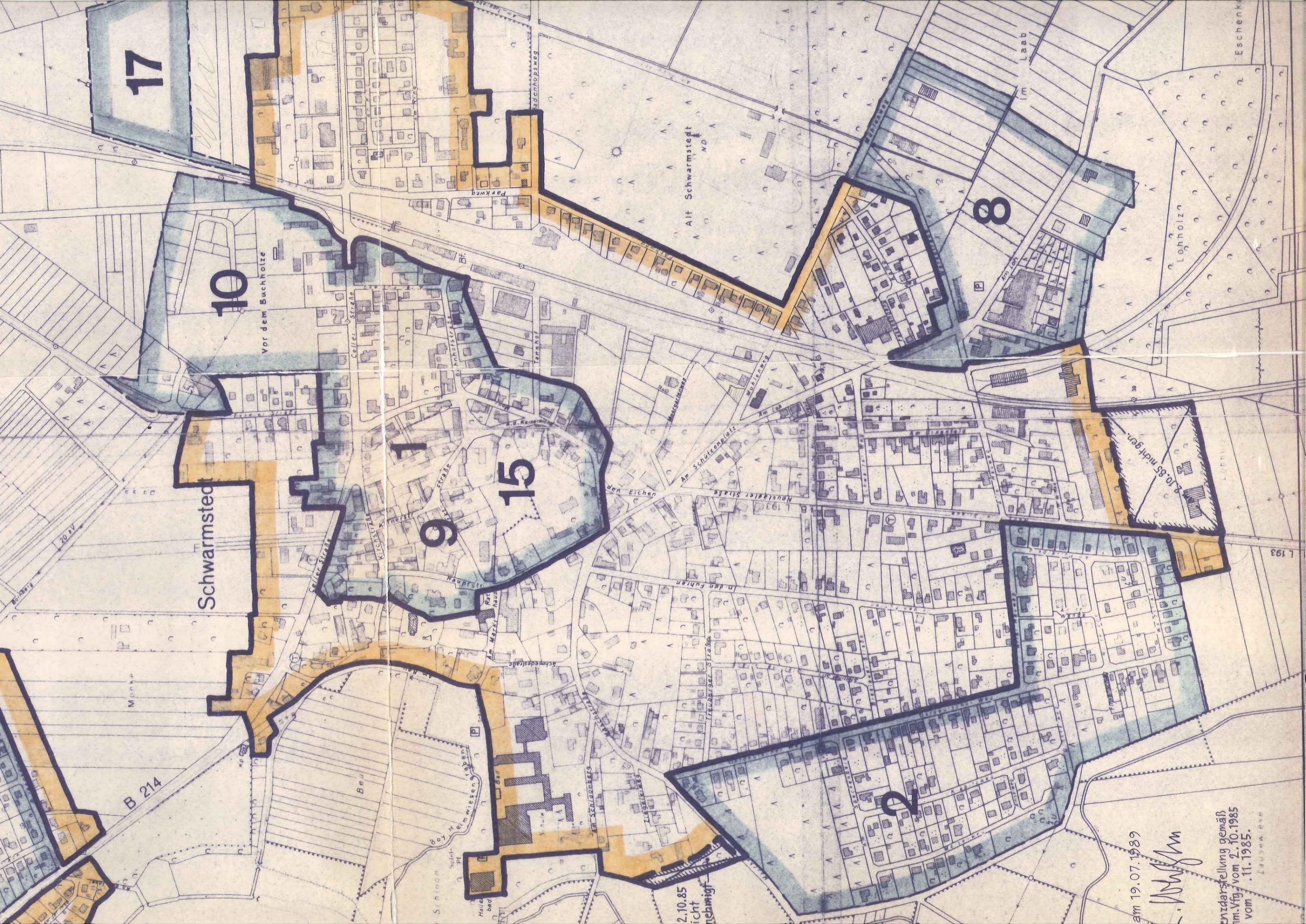
Schwarmstedt, den 20.07.1989

Gemeinde Schwarmstedt


Beddermann
Bürgermeister




Pries
Gemeindedirektor



17

10

8

9

15

2

Schwarmstedt

Alt Schwarmstedt
ND

Vor dem Buchholze

B 214

2.10.85 nicht
genehmigt

am 19.07.1989

[Handwritten signature]

Entdarstellung gemäß
im Vfg. vom 2.10.1985
vom 11.1985.

Lausw.ese

SCHWARMSTEDT

Landkreis Soltau-Fallingb.ostel

ANLAGE zur Abgrenzungssatzung vom 20.7.1989 für die Ortsteile Bothmer und Schwarmstedt der Gemeinde SCHWARMSTEDT, Landkreis Soltau-Fallingb.ostel, M. 1:5000

Die beschlossene Satzung ist gemäß § 11(1) BauGB dem Landkreis Soltau-Fallingb.ostel am ~~29.07.~~ 29.07.1989 angezeigt worden. Dieser hat am 23.10.1989 (A.z. 6131-610/608 F) gemäß § 11(3) BauGB erklärt, daß er keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

Schwarmstedt, den 27.10.1989
Gemeinde Schwarmstedt



Gemeindedirektor

URSCHRIFT

ZEICHENERKLÄRUNGEN



Grenze der im Zusammenhang bebauten Ortsteile



Grenzen rechtsverbindlicher Bebauungspläne
(Pl.-Nr.n eingetr., innere Abgrenzungen nicht)

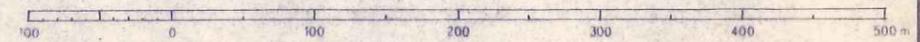
R Nr.

1:5000

und
5, 10, 11

1979-1982, Einzelbauten
einskizz. 1985)

Baugenehmigungserlaubnis erteilt
Katasteramt Fallingb.ostel



Niedersächsisches Landesverwaltungsamt · Landesvermessung

Herausgegeben 1950

Hergestellt vom Katasteramt Fallingb.ostel

Landkarte
1991

Eschenkamp

58/84 cm

